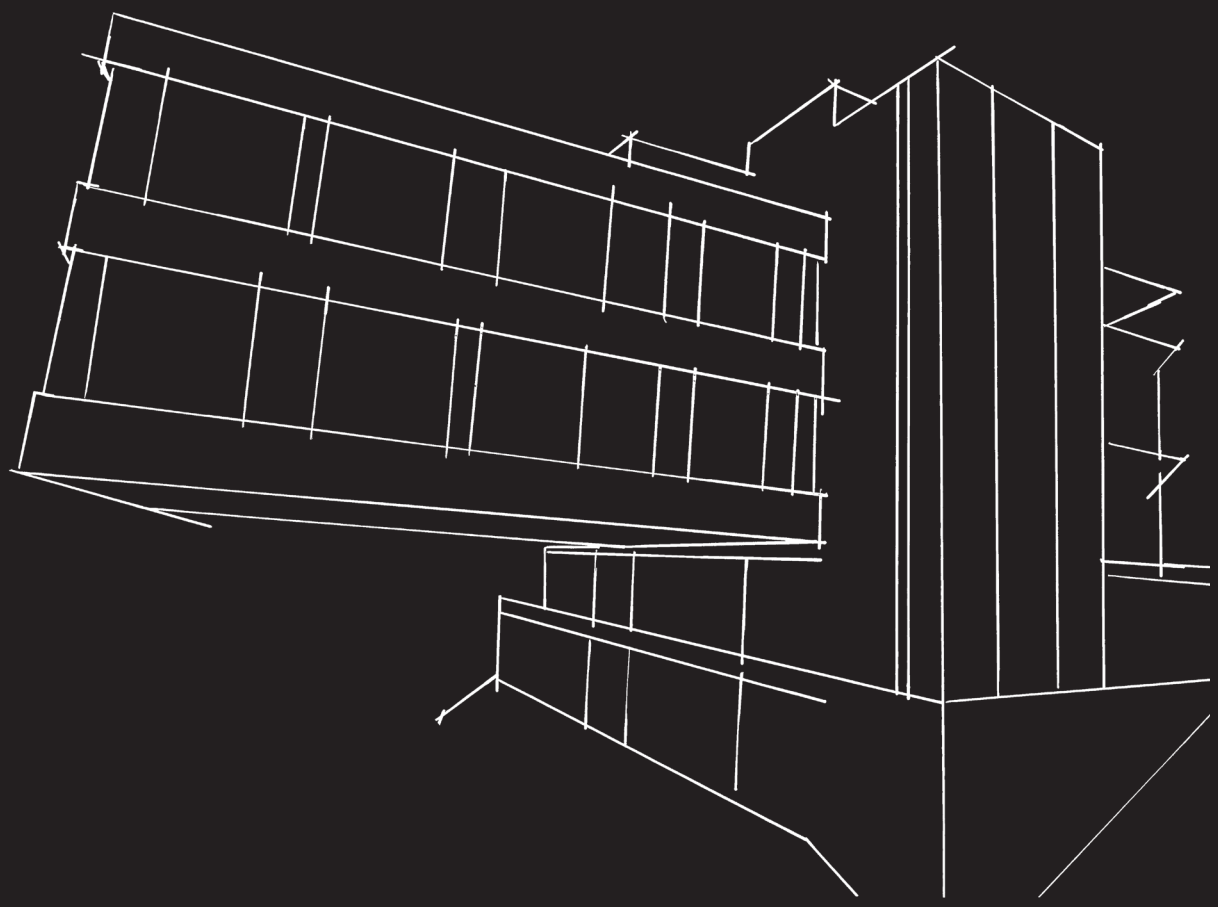
REPORT

DOMICO

40 JAHRE DOMICO



DOMICO FEIERT IM NEUEN HAUS INNOVATION UND PARTNERSCHAFT

Unter dem Motto „Innovation und Partnerschaft" haben wir unser 40-jähriges Jubiläum und die Eröffnung unserer neuen zukunftsweisenden modernen Firmenzentrale mit zwei besonderen Veranstaltungen gebührend gefeiert. Über 700 Gäste besuchten unsere Abendgala und den sonntäglichen Jazz-Brunch.

Leo Hinterberger, Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger, Josef Hummer, Erna Hummer, Mag. Doris Hummer, Bernhard Reichl, DI Peter Hinterberger DWT, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Felix Hummer

Gastbeitrag von Dipl.-Ing. Karl Cerenko - Architekt & Baufachjournalist

Es waren diese zwei herausragenden Gründe, die den Anlass gaben für eine große DOMICO-Abendgala am 17. Mai. Auf die Gäste wartete ein buntes Abendprogramm der Spitzenklasse, garniert mit künstlerischen und artistischen Highlights von Maria Gschwandtner, Sami Al-Deek sowie Eric Papilaya & Chanda Rule. Den Hintergrund des Jubiläums unterstreichend, führte Norbert Hebertinger mit dem ptart Orchester das Publikum in einer musikalischen Zeitreise „im Takt" durch die Klangwelt der vergangenen 40 Jahre.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner sprachen lobende Grußworte über das Unternehmen, das mit inzwischen 150 Mitarbeitern sich in 40 Jahren die Technologieführerschaft im Bereich gestaltungsorientierter und handwerklich perfekter Metallfassaden erarbeitet hat. Persönliche Grüße übermittelten zudem das Präsidium der Wirtschaftskammer, die Kammer der Architekten- und Ziviltechniker, der Bundesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler sowie die Bürgermeister der Unternehmensstandorte Vöcklamarkt und Pötting.

Eine ganz besondere Ehrung – mit Überraschungseffekt – erfuhr der Firmengründer und Seniorchef Josef Hummer mit Ehefrau Erna. Der Landeshauptmann sowie Wirtschaftskammer-Vizepräsident KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger überreichten ihnen nach anerkennenden Ansprachen eine Auszeichnung „Wirtschaftsmedaille in Silber" und einen riesigen Blumenstrauß.

Und weil zu einer zünftigen Neueröffnung einer Baulichkeit traditionell ein Band durchschnitten wird, folgte diese Zeremonie im direkten Anschluss. Hierzu gesellte sich mit Familie auch die DOMICO-Geschäftsführerin Mag. Doris Hummer. Sie richtete in der Folge mit ihrem Vater einen Blick auf dessen Lebenswerk, die Historie des Unternehmens. Dazu gab sie einen überaus zuversichtlichen Ausblick auf die Zukunft, die das Gestaltung, Technik und Funktion integrierende Unternehmen, wie bisher, traditionell unter der Erfolgsmaxime „Innovation und Partnerschaft" angeht.

DOMICO Kunden- und Kompetenzzentrum
Der neue Eyecatcher direkt an der Bundesstraße B1

DOMICO Geschäftsführerin und Gastgeberin
Mag.ª Doris Hummer

In ihrem engagierten Statement zu den Themen qualitatives, wirtschaftliches, nachhaltiges und innovatives Bauen, führte Frau Hummer ihre Gäste eloquent zum zweiten – sogar sprichwörtlich – herausragenden Grund der abendlichen Festivität: Sie gab einen Einblick in die Planung, Konzeption und Ausführung des 7-geschossigen neuen DOMICO-Kompetenzzentrums, dessen ausdrucksvolle Architektur in mehrfacher Hinsicht prägende Fernwirkung für den Standort Vöcklamarkt verspricht. Augenfälligste Merkmale des Gebäudes sind die beiden 18 Meter frei auskragenden Büro-Obergeschosse und die Rundum-Transparenz der Fassaden von innen nach außen und umgekehrt.

Mag. Doris Hummer sieht das technologisch wie auch gestalterisch vortrefflich konzipierte, ideenreiche Meisterwerk von Architekt DI Volkmar Burgstaller als eigene unternehmerische Verpflichtung und als Versprechen sowohl für den Standort, als auch für die seit Jahren prosperierenden Mitarbeiter und Kunden. In der auf kurzwegige Interaktion und Kommunikation ausgelegten neuen Arbeitswelt können Projekte noch besser geplant und fertigungstechnisch vorbereitet werden. Dazu steht allen Baubeteiligten parallel ein modern ausgestattetes Schulungszentrum mit informativen Produkt- und Objektpräsentationen zur Verfügung.

Als erzähle er in Sequenzen ein bisschen die Unternehmensgeschichte nach, eröffnet der Neubau in Konstruktion und Gestalt seinen Vorzeigecharakter – sekundierte DI Burgstaller die Rede der Bauherrin. Aller Anfang ist schwer und voller Wagnisse, will heißen, schon der Baugrund an einem 10 Meter hohen steilen Hang war in höchstem Maße schwierig. Diese prinzipiellen Schwierigkeiten zu überwinden, forderte Geist und Technik, planmäßige Schöpfung und unternehmerischen Willen. Ausgemacht war von Anbeginn, dass ein Unternehmen, das seit Jahrzehnten in regelmäßigen Abständen den internationalen Architektur-Wettbewerb DOMIGIUS veranstaltet, sich ebenso in dieser qualitativ hochwertigen Gestaltungswelt bewegen wird. Und genau das ist mit dem Kompetenzzentrum zuzüglich der angelagerten Schulungshalle auch sichtlich gelungen – in Form und Funktion.

"Wir wollten kein traditionelles Bürohaus bauen, sondern eine Arbeitswelt schaffen – zukunftsorientiert und flexibel" so die Intention. Weitgehend offene oder transparent abgeschottete Räume mit geschossübergreifenden, dreidimensional wahrnehmbaren Wegen fördern neben der informellen Kommunikation die soziale Interaktion und schaffen so ein inspirierendes Arbeitsumfeld.
Inspirieren soll der Neubau auch Architekten und ausführende Handwerksbetriebe. Dafür haben rundum an Fassaden und Dächern und neuerdings auch im Inneren des Gebäudes Produkte aus dem reichhaltigen DOMICO-Portfolio – mitunter auch eine neuartige – Anwendung gefunden. Auch dies wird einer der innovativen Zukunftswege von DOMICO sein.

Gänsehautfeeling bei der musikalischen Zeitreise mit Chanda Rule und Eric Papilaya

Die geladenen Gäste verfolgten gespannt die vielen Highlights des Festabends.

Artistin Maria Gschwandtner begeisterte das Publikum mit ihren Kontrosionen.

„Das Büro Strukturdesign bedankt sich für einen wundervollen Abend mit einem herausragendem Gastgeber in einem tollen und architektonisch sehr ansprechenden Gebäude. Ein Abend, wie DOMICO-Produkte: Perfekt geplant, anspruchsvoll, aber trotzdem genug Freiraum für Kreatitvität, nachhaltig (zumindest in der Erinnerung) und von langer (Lebens-) Dauer.
Wir wünschen der DOMICO-Familie in dem neuen Gebäude weiterhin viel geschäftlichen Erfolg sowie Ideen und Innovationen, die uns als Planer die Möglichkeit geben, weiterhin herausragende Gebäude für unsere Bauherrn zu realisieren.
Wir sind gerne Partner von DOMICO."

Bernd Gierlich

„DOMICO ist ein verlässlicher Partner seit 40 Jahren und hat sich in dieser Zeit zum innovativen Anbieter von Dach- und Fassadenbekleidungen entwickelt. Der Innovationsgedanke spiegelt sich auch im neuen Verwaltungsgebäude in Vöcklamarkt wieder. Neben den modernen Produkten schätzen wir besonders die technische Begleitung. Wir gratulieren der Firma DOMICO und der Familie Hummer zur 40-jährigen Erfolgsgeschichte!"

Ing. Rudolf Schmidhofer

„Es war eine höchst eindrucksvolle Feier, dem Anlass überaus angemessen. 40 Jahre Unternehmensgeschichte sind in der heutigen schnellen Zeit etwas ganz Besonderes.
Für mich war es im doppelten Sinn ein wunderbares Erlebnis. Einerseits wegen der langjährigen Zusammenarbeit – fast die gesamten 40 Jahre – mit Domico und andererseits, weil wir das neue Bürohaus und Kommunikationszentrum – einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte von Domico - planen durften.
Architektur kommuniziert immer auch die Unternehmensphilosophie, besonders, wenn sie im Dialog mit der Bauherrschaft entsteht.
Ein vielschichtiges Raumkontinuum, aus der Topographie des Bauplatzes entwickelt, in großzügiger Offenheit und Transparenz, soll künftig die Mitarbeiter motivieren und die Möglichkeit schaffen, Kunden in emotionaler Atmosphäre mit der Produktwelt von Domico vertraut zu machen. Dass man darin auch aufwendige Feste feiern kann, wurde gerade eindrucksvoll bewiesen."

Architekt DI Volkmar Burgstaller

Herr Bernd Gierlich und Dipl.-Ing. (FH) Christian Fuchs von Strukturdesign mit DOMICO GF Mag.ª Doris Hummer

Auch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gratulierte DOMICO zum 40-jährigen Jubiläum

Mag. Martin Burgholzer im Gespräch mit Josef Hummer und DI Volkmar Burgstaller

Ausgelassene Stimmung der Mitarbeiter beim DOMICO Jazz-Brunch am Sonntag

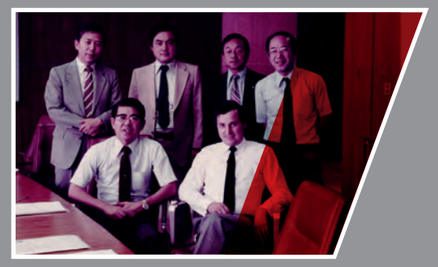
DOMICO-HISTORIE

1978

Firmengründung
Produktionsstart GBS-Dachprofile

1981

Studienreise
Japan und Singapur



1983

Produktionsstart Struktur-Dach

1986

Produktionsstart Planum-Fassade
Erstes Planum Projekt:
BV Funder St. Veit/Glan

1996

Präsentation des Domitec-Profils
Produktionsstart Domitec-Dach

1998

Neubau 2. Produktionsstätte
Pötting - Elementproduktion
Produktionsstart Elemente

2009

Neubau 3. Produktionsstätte
Velké Meziříčí CZ.

2010

Neubau 4. Produktionsstätte
Mösenthal 1 - Dachproduktion

2019

Neubau Kunden- und Kompetenzzentrum
mit DOMICO Praxis Akademie
Produktionsstart Swing²-Fassade

2016

Produktionsstart Design-Planum

2015

Produktionsstart Swing-Fassade

„Fortschritt ist die Verwirklichung von Utopien."
Oscar Wilde

DOMICO KUNDEN- UND KOMPETENZZENTRUM
DIE NEUE FIRMENZENTRALE IST EIN JUBILÄUMSGESCHENK FÜR MITARBEITER UND KUNDEN

Bereits vor 40 Jahren wurde unser Innovationsbetrieb gegründet. Seit damals ist viel geschehen, vor allem können wir auf eine Phase der Spezialisierung und des Wachstums zurückblicken und dafür sind wir sehr dankbar. Der Hauptstandort unseres Familienunternehmens lag schon immer in Vöcklamarkt im Herzen von Oberösterreich. Der Start erfolgte 1978 mit 300 m² Betriebsfläche auf der wir unser Gleitbügel-Dach System (GBS) produzierten. Mittlerweile sind in Vöcklamarkt auf zwei Standorten die Verwaltungszentrale und die Produktionshallen für Fassaden- und Dachfertigung auf über 13.000 m² Betriebsfläche angesiedelt. An unseren Gebäuden hatten wir in den letzten Jahren stets irgendwo um- und angebaut, um den wachsenden Raumbedarf zu kompensieren. Diese Maßnahmen waren, dank der guten Entwicklung, immer nur für kurze Zeit zufriedenstellend. Aus diesem Grund beschlossen wir, ein neues Headquarter zu errichten, das DOMICO repräsentiert und für die Zukunft rüstet.

West-Ansicht – Die auskragenden Büroetagen und der Blick auf die Terrasse

Nord-Ansicht – Der erste Eindruck ist der Wichtigste Eingangsbereich Kunden- und Kompetenzzentrum

Nord/West-Ansicht - Transparente Räume umhüllt mit DOMICO Fassadensystemen

Auf einem unbebauten Grundstück neben der B1 sollte es entstehen, nur wenige Meter von unserem bisherigen Standort entfernt.
Die Planung startete im Jänner 2016, mit dem Spatenstich im Juli 2017 haben wir ein neues Kapitel für unsere Büromitarbeiter und Kunden aufgeschlagen.

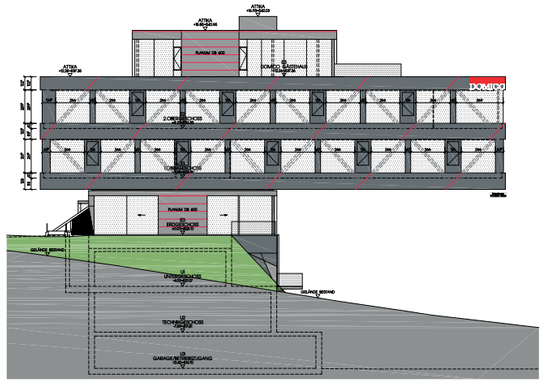
Das offene und transparente Miteinander mit viel Platz für Innovation passt perfekt zur DOMICO-Philosophie und sollte an unserem neuen Standort umgesetzt werden. Dies ist uns dank der eleganten und durchdachten Architektur auch sehr gut gelungen.

„Wir sind glücklich und auch stolz, dass wir im März dieses Jahres unser neues Zuhause beziehen konnten und die neue DOMICO-Arbeitswelt mit Leben gefüllt wird."

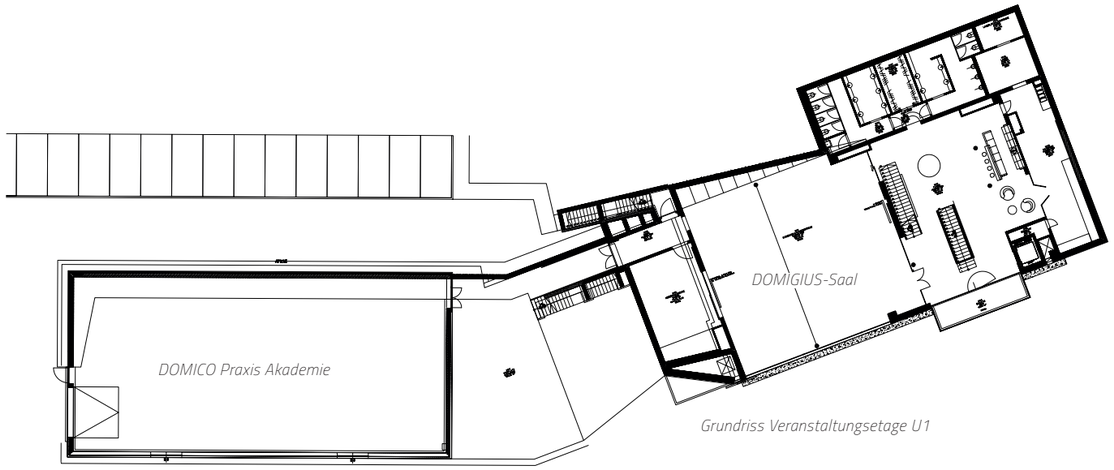
GF Mag.ª Doris Hummer

Besondere Grundstücke bedürfen spezieller Architektur

Der Bauplatz für unser Vorhaben erschien auf den ersten Blick unbebaubar. Die Basis war eine steile Neigung und 10 m Höhenunterschied. Architekt DI Volkmar Burgstaller aus Salzburg, seit Beginn an Kunde und nun schon seit vielen Jahren verlässlicher Partner an unserer Seite, überzeugte mit seinen Ideen und quer gedachten Plänen für unser herausforderndes Bauvorhaben. Er kreierte einen Baukörper, der insgesamt sieben Etagen umfasst. Die einzelnen Ebenen sind kaskadenartig angelegt. Das Objekt wirkt durch seine spezielle Form und die unterschiedlichen Baumaterialien und Farbgebung. Es ist zu einem Hingucker neben der Bundesstraße geworden.
Die oberen Etagen des neuen Kompetenzzentrums gehören unseren Kunden und Mitarbeitern. Dort wird gearbeitet, präsentiert, geplant und geschult. Darunter liegen die funktionellen Ebenen für Parken, Technik und Lagerräume. Auch einige Quadratmeter Freiraum wurden eingeplant, um für eine zukünftige Expansion gewappnet zu sein.

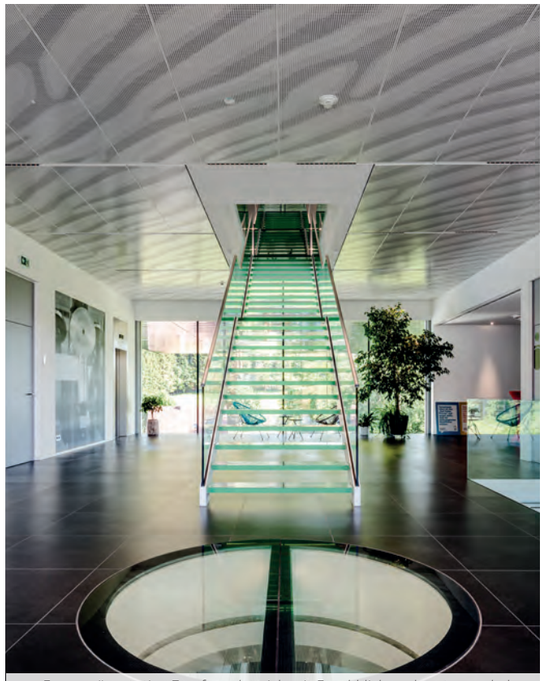


West-Ansicht des Kunden- und Kompetenzzentrums



Grundriss Veranstaltungsetage U1

West-Ansicht des Kunden- und Kompetenzzentrums mit dem Werk II im Hintergrund



Der repräsentative Empfangsbereich mit Durchblick nach unten und oben, sowie großflächigen Fotografien von den DOMICO eigenen Fertigungsanlagen

Transparenz und Offenheit als Statement

Das Design unseres neuen Kunden- und Kommunikationszentrums ist offen und transparent. Die Baustoffe Glas und Metall sind dominant und verleihen dem Objekt Helligkeit und Modernität. Außerdem entsteht durch die 18 m freie Auskragung des 1. und 2. Stockwerks eine ganz besondere Leichtigkeit des großen Gebäudes.
Für uns war wichtig, dass unsere Kunden und Mitarbeiter im Inneren des Gebäudes ein angenehmes Raumklima vorfinden. Dieses wird durch eine Bodenheizung und Deckenlüftung erreicht, die bei Bedarf auch als Kühlung verwendet werden kann. Die Beschattung funktioniert automatisch, kann jedoch für individuelle Wünsche auch manuell gesteuert werden.
Diese technischen Raffinessen moderner Bauten bedürfen normalerweise einer vollständig geschlossenen Gebäudehülle ohne die Möglichkeit einer natürlichen Lüftung. Das Gegenteil war unser Ziel. Unsere DOMICO-Arbeitswelt sollte keine abgekapselte Zelle werden, sondern Teil einer wunderbaren Landschaft. Wir wollten Frischluft spüren, blühende Wiesen riechen und Vögel zwitschern hören.
Um diesem Wunsch nachzukommen, hat sich unser Architekt etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Wände unseres Gebäudekomplexes sind transparent aus Glas, als Pendant dafür sind die Fenster undurchsichtig schwarz, können jedoch auf allen Ebenen geöffnet oder gekippt werden. Erst bei genauer Betrachtung der Fassade sticht diese Raffinesse ins Auge.

Kommunikative Zusammenarbeit in offenen Büroebenen – hier können Innovationen und Ideen entstehen

Ost-Ansicht des Kunden- und Kompetenzzentrums
Planum-Fassade mit schräger Fuge in RAL 7021 matt am Bürogebäude
Planum-Fassade waagrecht in Glint-Steel als Wärmepumpenverkleidung

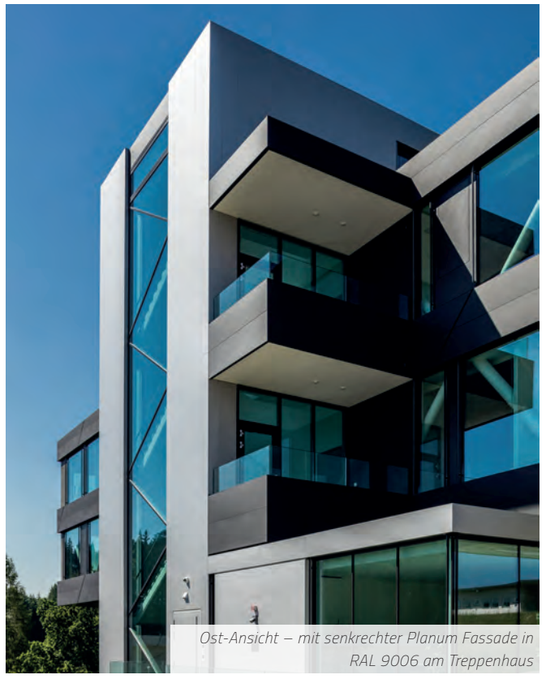
DOMICO-Elemente als funktioneller und ästhetischer Bestandteil des Designs

Unser Gebäude wirkt modern und zeitlos, auch aufgrund der Farbgestaltung Schwarz, Grau und Weiß. Bewusst sind nur einige Highlights in der Corporate-Colour Rot gehalten.
Bei einem Rundgang um und durch das neue Kompetenzzentrum werden das Design und die Funktionalität der verbauten DOMICO-Produkte sichtbar. Das Gebäude ist in Planum gehüllt, auch am Flachdach. Am Hauptgebäude wurde die Planum-Fassade aus Stahl verlegt, der individuelle Alleskönner aus dem Hause DOMICO.
Da die Fassadenelemente on demand gefertigt werden, ist (fast) jede Form, Dimension und Ausführung realisierbar. Wir haben Schwarzgrau gewählt und Weißaluminium. Die Fassade aus unterschiedlichen Metallen und Deckbreiten wurde horizontal, vertikal und schräg verlegt. Die schrägen Schattenfugen setzen die Linien der Stahlkonstruktion fort, die durch die Glaswände des Objekts rundum sichtbar sind. Ein besonderer Eyecatcher ist die Untersicht der Büroebenen, die 18 m weit über die zur Straße gewandten Fassade des Gebäudes schweben. Dort wurde Planum Edelstahl blank geglüht verarbeitet, durch dieses spezielles Veredelungsverfahren glänzt die Fassade einem Spiegel gleich.

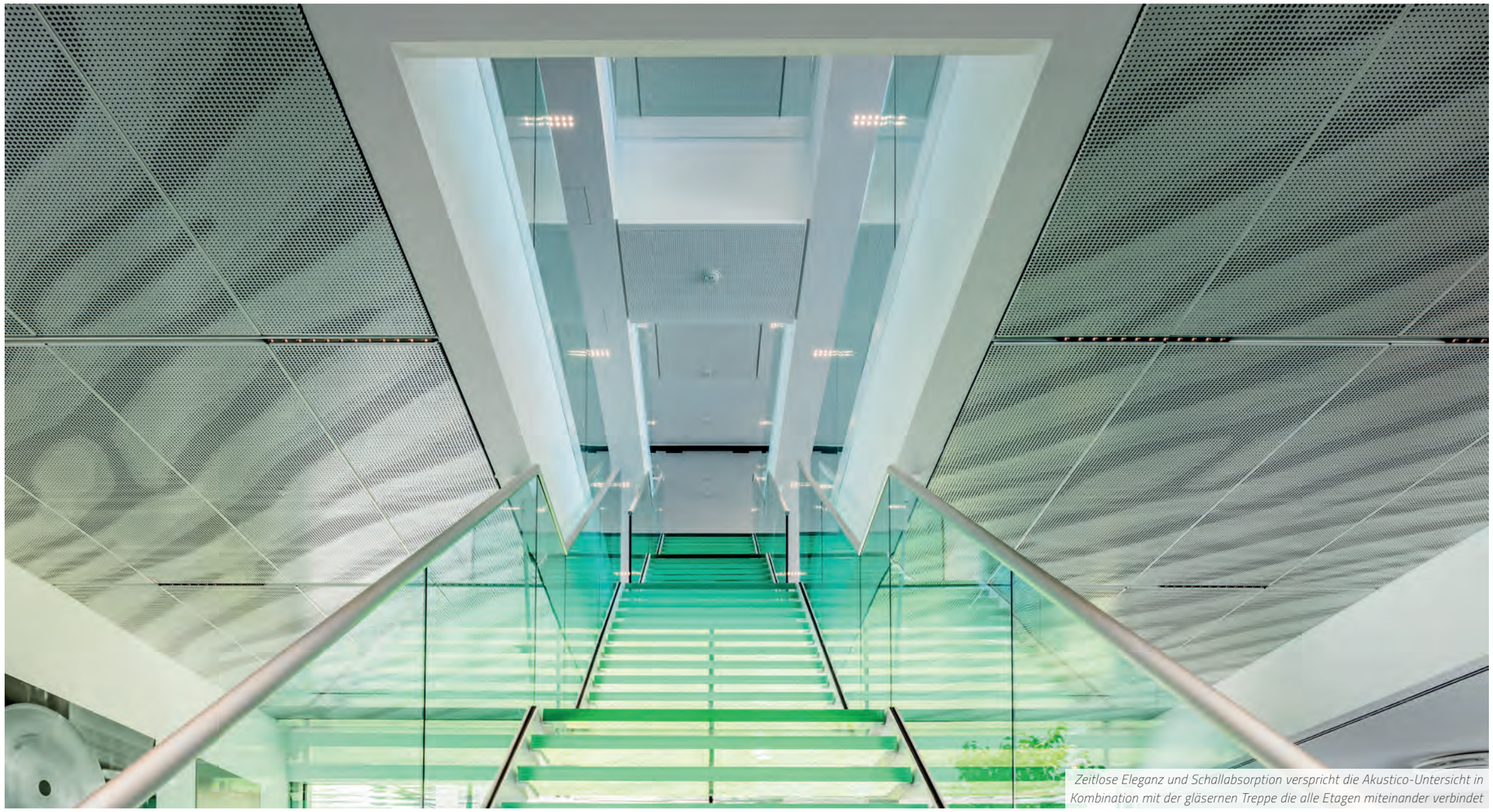
West-Ansicht – Terrasse mit den Zugängen zum "Meeting 1" und der Cafeteria

Unser Flachdach wurde mit
Planumprofilen in RAL 7021 verkleidet

Die 18 Meter Auskragung mit einer Edelstahluntersicht ist
ein besonderes Highlight unseres Gebäudes



Ost-Ansicht – mit senkrechter Planum Fassade in
RAL 9006 am Treppenhaus



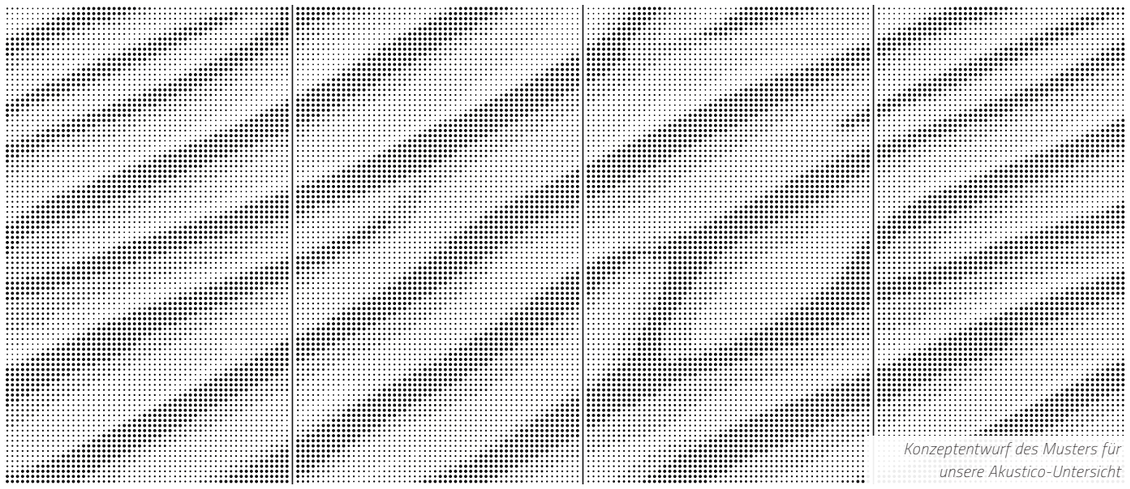
Zeitlose Eleganz und Schallabsorption verspricht die Akustico-Untersicht in Kombination mit der gläsernen Treppe die alle Etagen miteinander verbindet

Kompetenz zum Mitnehmen

Kompetenz und Wissensvermittlung sind wesentliche Säulen im Konzept unseres neuen Kunden- und Kompetenzzentrums. Direkt neben der Zentrale entstand die Schulungshalle „Home of Innovation for Metal Buildings" wo die neue DOMICO Praxis-Akademie untergebracht ist. Auf 740 m² gibt es neben Ausstellungsflächen genügend Raum, um Praxisschulungen für Metallverarbeiter durchzuführen. Auch Architekten, Studenten und Schüler sieht DOMICO als Zielgruppe für das umfangreiche Fortbildungsprogramm, das bereits im Herbst 2019 starten wird.

Die Halle wurde aus DOMICO-Elementen errichtet und mit einer Planum-Fassade aus Stahlblech verkleidet. Die dem Hauptgebäude zugewandte Seite bekam ein besonderes Kleid mit Design-Planum aus Alu. Individuell gestanzte Löcher zaubern Motive in die Paneele. Auf diese Art erscheinen Firmenschriftzüge, Motive oder Bilder in der sonst ruhigen Oberfläche der Gebäudehülle. Der Ausgang der Schulungshalle mündet direkt in die 3. Ebene des Haupthauses, auf der unser Veranstaltungsaal DOMIGIUS sowie ein Bar- und Cateringbereich installiert ist.
Auch im Inneren des Gebäudes sind DOMICO-Meisterwerke verbaut. In den Büros, Schulungs- und Besprechungsräume wurden Akustikdecken aus Stahlblech angebracht, insgesamt 1.000 m². Diese weißen Akustico-Elemente bekamen ein spezielles Lochdesign, das von den Berliner Designern "ornament.control" gestaltet wurde. Es stellt eine ruhige, wellenförmige Bewegung dar, ähnlich einer Sanddüne. Im Inneren der Arbeitswelt ist es ausgeglichen ruhig, auch bei reger Geschäftstätigkeit und Frequenz.

Unser DOMIGIUS-Saal wird für Vorträge und Veranstaltungen im Haus verwendet



Konzeptentwurf des Musters für unsere Akustico-Untersicht

Home of Innovation for Metal Buildings – Bei unserer Praxis-Akademie wurde ein Kunstwerk mittels Design-Planum umgesetzt

Auf allen Etagen befinden sich gemütliche Plätze zum Besprechen und kurzen Verweilen

> Wir wollten kein traditionelles Bürohaus bauen, sondern eine Arbeitswelt schaffen – zukunftsorientiert und flexibel.
>
> *GF Josef Hummer*

Mehrwert für Mitarbeiter

Die Entscheidung für den Standort Vöcklamarkt war auch eine Entscheidung für unsere Mitarbeiter. Unser Team hat sich in vielen Jahren geformt, ist [zusammen]gewachsen – vor allem sind unsere Mitarbeiter regional verwurzelt.
Wir wollten für unsere Mitarbeiter ein funktionelles und stylishes Ambiente schaffen, das den Arbeitsalltag noch angenehmer gestalten lässt und zu den Grundwerten unseres Unternehmens passt: Innovation und Partnerschaft. Entree, Begegnungszonen, offene, aber flexible Arbeitsbereiche passen sich den Anforderungen der Mitarbeiter an. Sogar die Trennwände und Möbel können individuell angeordnet werden.

Die Arbeitswege sind kurz, auch geschossübergreifend. Eine gläserne Treppe verbindet den Eingangsbereich mit den zwei Büroebenen. Sie bringt Licht und Dynamik ins Herz der Arbeitswelt, ein Lift bietet den gewünschten Komfort und sichert Barrierefreiheit für Kunden und Mitarbeiter.
Der Informationsfluss im Unternehmen soll smart erfolgen, das Ambiente für Inspiration und positive Stimmung sorgen. Dafür haben wir auch Teeküchen, offene Zonen, eine Bibliothek sowie eine Cafeteria mit Freiterrasse vorgesehen, dort können Mitarbeiter ihre Pausen verbringen und Besprechungen sowie Abstimmungen sind immer und überall möglich.
Neben dem fachlichen Know-how ist die Motivation unseres Teams zukunftsweisend für den Erfolg im Unternehmen. Mehr als 50 Mitarbeiter sind im März 2019 in das neue Kompetenzzentrum eingezogen und mit ihnen bereits einige Neuzugänge. Wir sind sehr froh, dass wir mit unserem exponierten Standort mehr denn je als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden.

In den Bürostockwerken befindet sich jeweils eine Kaffeeküche für die Mitarbeiter

Besprechungsraum "Meeting 1" mit Ausgang zur Terrasse und Verbindungsweg zur Praxis-Akademie

Unsere Cafeteria für Mitarbeiter und Besucher hat ebenfalls einen Terrassenzugang

Bar-Bereich auf der Veranstaltungsetage – der perfekte Platz für Pausen zwischen den Schulungen

Der Besprechungsraum "think tank" liegt direkt neben unser Bücherei

Kreative Wandgestaltungen findet man im gesamten Kunden- und Kompetenzzentrum

> *Unser neues Kunden- und Kompetenzzentrum ist ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt. Die Visionen und der Weitblick der Geschäftsführung haben sich in der architektonischen Umsetzung wiedergefunden. Die professionelle Zusammenarbeit des Architekten, der Designer, Künstler und aller beteiligten Techniker und Partnerfirmen machte ein Lebensprojekt möglich, dass für die DOMICO-Familie ein Zuhause geworden ist.*
>
> *GF Mag.ª Doris Hummer*

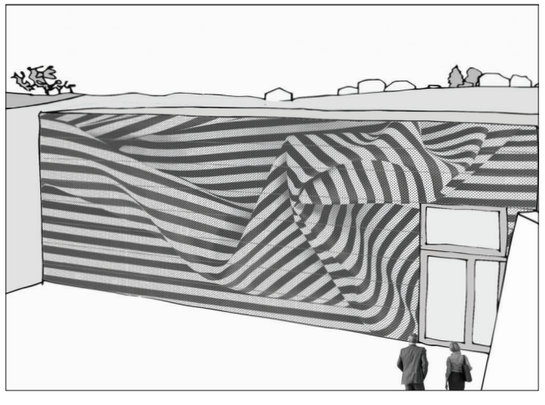
... ein bisschen Humor muss auch sein!

Barbara Vörös

„Der Ausgangspunkt (gelocht und gemalt) für die maßgeschneiderte Gebäudehülle aus Metall und die Wandgestaltung im Inneren liegt im aufgelösten Bild eines drapierten Stoffes und in der Idee der Fassade als „Kleid eines Gebäudes". Die Fassade spielt mit Licht, Schatten und Wechsel der Perspektive, die Schwerkraft scheint aufgehoben."

Barbara Vörös

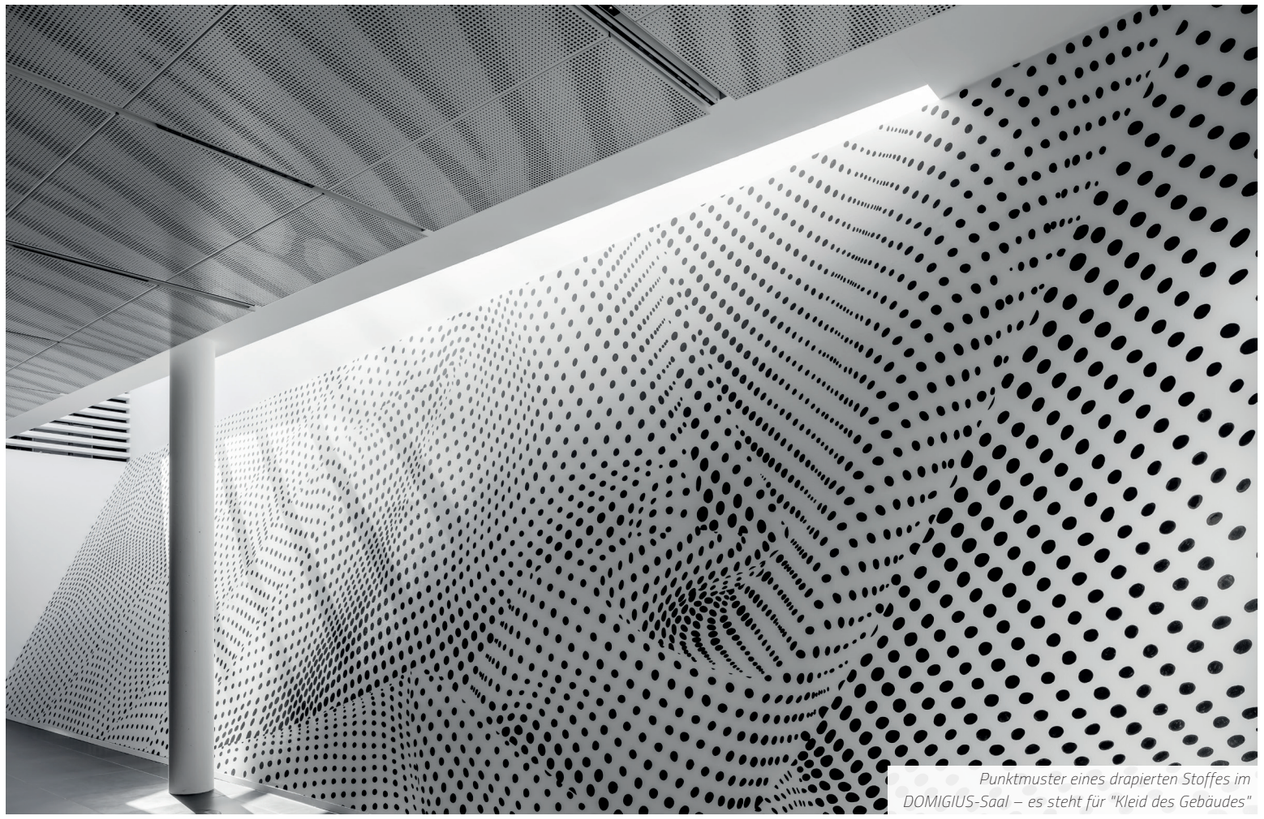
Gleiches Muster nur anderer Werkstoff – Design-Planum als "Kleid des Gebäudes"



Designkonzept mit künstlerischem Flair

Die Fassade der neuen Schulungshalle und eine Wand im neuen Bürogebäude wurden gestalterisch in die Hände von Barbara Vörös gelegt. Sie ist Spezialistin für grafische Architekturoberflächen und kreierte für DOMICO die drapierte Wand: gepunktet und gestreift.
Das Motto ihrer Arbeit war „Kleidung für Gebäude": An der Fassade der Schulungshalle dynamisiert ihr Design die architektonisch ruhige Fläche. Ihr Entwurf wurde mit Design-Planum umgesetzt. Die Künstlerin stellt einen drapierten Stoff mit seinem Faltenwurf dar. Das Stoffliche suggeriert eine scheinbare Flexibilität des Materials. Darüber hinaus erzeugt der Kontrast des Formbaren zur gewollten Steifheit und Festigkeit des Lochblechs eine deutliche Spannung.
Im DOMIGIUS-Saal befindet sich das zweite Werk: ein weiterer, drapierter Stoff. Seine Plastizität wird durch ein Punktmuster spürbar, das auf die schräge, zum Tageslicht weisenden Wand gemalt wurde. Dieses Design ist zarter und feiner und stellt Bezug zum ruhigen, beschützenden Innenraum her. Der Punkt ist fixer Bestandteil der Grafik, das einfachste geometrische Element als Werkzeug der Gestaltung in Blech und Farbe.

„... getreu unserem Motto
Kreatives Bauen mit Metall!"



Punktmuster eines drapierten Stoffes im DOMIGIUS-Saal – es steht für "Kleid des Gebäudes"

Das DOMICO Bull-Eye sorgt für zusätzliches Licht in der Veranstaltungsetage und ermöglicht einen Blick in den darüber liegenden Empfangsbereich

Objektdaten

DOMICO Kunden- und Kompetenzzentrum

Bauherr:	DOMICO
Architekt:	Atelier Volkmar Burgstaller
DOMICO Produkte:	3.000 m² Planum 1.090 m² Akustico-Untersicht 750 m² Element-Halle 450 m² Domitec
Baubeginn:	Juli 2017
Büro:	ca. 3.400 m² Bruttogeschossfläche
Praxis Akademie:	DOMICO Element-Halle ca. 460 m² Bruttogeschossfläche
DOMIGIUS-Saal:	Platz für 250 Personen
Akustico-Untersicht:	Entwurf von ornament.control
Design-Planum:	Entwurf von Barbara Vörös

DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG
A-4870 Vöcklamarkt · Mösenthal 1
Tel. +43 7682 2671-0 · Fax +43 7682 2671-249
E-Mail: office@domico.at · www.domico.at

Impressum: Inhalt, Redaktion, Gestaltung und Produktion: DOMICO KG · Juli 2019